

längst in meiner heiligen Tauff, du bist mir auch daher gewogen, hast mich zum Kind genommen auf: Mein Gott, ich bitt ꝛc.

10. Ich habe Jesu Leib gegessen, sein Blut hab ich getruncken hier, nun kanst du meiner nicht vergessen, ich bleib in ihm und er in mir: Mein Gott, ich bitt ꝛc.

11. Nun komm mein End heut oder morgen, ich weiß, daß mirs mit Jesu glückt, ich bin und bleib in seinen Sorgen, mit Jesu Blut schön ausgeschmückt: Mein Gott ꝛc.

12. Ich leb in Jesu wohl vergnüget, und sterb ohn alle Kummerniß, mir gnüget, wie es mein Gott füget, ich glaub und weiß es ganz gewiß; Mein Gott ich bitt durch Christi Blut, machs nur mit meinem Ende gut.

Wilet will ich dir geben, du arge falsche Welt :: Dein sündlich böses Leben durchaus mir nicht gefällt, im Himmel ist gut wohnen, hinauf steht mein Begier, da wird Gott ewig lohnen, dem, der ihm dient allhier.

2. Rath mir nach deinem Herzen O Jesu Gottes Sohn :: soll ich ja dulden Schmerzen, hilff mir, Herr Christ! davon, verkürz mir alles Leiden, stärck meinen blöden Muth, laß mich selig abscheiden, setz mich in dein Erbgut.

3. In meines Herzens - Grunde dein Rahm und Creuz allein :: Funckelt all Zeit und Stunde, drauf kan ich frölich seyn; Erschein mir in dem Bilde, zu Trost in meiner Noth, wie du, Herr Christ! so milde, dich hast geblut zu todt.

4. Verbirg mein Seel aus Gnaden in
deine